

Klimapreis Muri-Gümligen

Nachhaltigkeit beginnt dort, wo Verantwortung übernommen wird – Schritt für Schritt.

Ziel

Der Klimapreis zeichnet Unternehmen, Organisationen oder Einzelpersonen aus, die mit konkreten Massnahmen einen Beitrag an eine nachhaltige Zukunft leisten.

Der Preis soll

- nachhaltiges Engagement sichtbar machen
- innovative Ideen fördern
- andere Akteure inspirieren
- den Wirtschaftsstandort und die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Gemeinde stärken.

Bewertungskriterien

Thematischer Fokus: Für die jährliche Ausschreibung wird ein bestimmter Fokus definiert. Siehe Anhang für mögliche Fokusthemen und Beispiele.

1. Die Massnahme ist (zumindest teilweise) abgeschlossen.
2. Wirkung und Umsetzung der Massnahme sind nachhaltig.
3. Die Massnahme ist Teil eines weitergehenden, systematischen Plans
4. Die Massnahme wird von allen Personen in der Organisation getragen
5. Die Massnahme hat ein gutes Verhältnis zwischen Aufwand und Wirkung.
6. Die Massnahme kann andere Akteure inspirieren.

Wer darf teilnehmen?

- Unternehmen, Organisationen und Einzelpersonen aus Muri-Gümligen
- Sitz oder wesentliche Geschäftstätigkeit in der Gemeinde
- Selbstbewerbung oder Nomination durch Dritte

Jury

- Als Jury amtiert die Trägerschaft Plattform Klima & Wirtschaften
- Die Jury entscheidet über ein allfälliges Public voting

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet in der Regel am Januar-Apero der Plattform Klima & Wirtschaften statt.

Preis

- Publireportage in den Lokal Nachrichten
- Visuelles Label (Knopf), welches der Preisträger für seine Kommunikation nutzen kann

Zeitplan

Ausschreibung jeweils von Mitte Oktober bis Mitte Dezember.

Kommunikation

Ausschreibung des Preises via LoNa, Plakate (Gemeindeständer und ev. bei gut frequentierten Firmen, Restaurants usw.), DigiDo, Gewerbeverein (e-mail/physisch).

Anhang

Optionen für Fokus Ausschreibung und mögliche Beispiele

- Eigene Produktion erneuerbarer Energie (PVA etc.)
- CO₂-Reduktion / Klimastrategie
- Kreislaufwirtschaft (Reparieren, Wiederverwenden, Recycling)
- Abfallvermeidung und Wiederverwertung
- Nachhaltige Beschaffung (regional, fair, langlebig)
- Ressourceneffizienz (Wasser, Material, Papier usw.)
- Nachhaltige Mobilität (E-Fahrzeuge, Velos, ÖV, Homeoffice)
- Innovation im Bereich Nachhaltigkeit
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden
- Zusammenarbeit mit lokalen Partnern
- Biodiversität rund ums Unternehmen

Kreislaufwirtschaft: Produkte reparieren statt ersetzen, Wiederverwendung von Materialien, Second-Life-Produkte, Verpackungen mehrfach verwenden, Leasing- oder Rücknahmesysteme etc.

Abfallvermeidung: Verzicht auf Einwegmaterial, Recyclingquote, Food Waste reduzieren, Upcycling, Digitale Prozesse statt Papier etc.

Energie: LED, Wärmepumpe, Fernwärme, PV-Anlage, lokales Stromteilen, Energiemonitoring, Lastmanagement etc.

Mobilität: E-Flotte, Ladeinfrastruktur, Veloparkplätze, Videokonferenzen statt Reisen etc.

Biodiversität: Blumenwiesen, Dachbegrünung, Entsiegelung, Bäume pflanzen, Nistkästen etc.

Mitarbeitende: Ideenwettbewerbe, Nachhaltigkeitsschulungen, Mitwirkung, Freiwilligentage, Gesundheitsförderung etc.

Innovation: neue Geschäftsmodelle, Sharing-Angebote, klimafreundliche Dienstleistungen, nachhaltige Produkte, digitale Lösungen etc.
